

Informationen

gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle bei Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte

1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 10 Kommunales und Recht
Kurfürstenstr. 16
54516 Wittlich
E-Mail: Alfons.Kuhnen@Bernkastel-Wittlich.de
Tel.: 006571/14-- 2259

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Datenschutzbeauftragte
Kurfürstenstr. 16
54516 Wittlich
E-Mail: datenschutz@bernkastel-wittlich.de
Telefon: 06571/14-2201

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Prüfung der von Bietern oder Bewerbern in nationalen Vergabeverfahren behaupteten Vergabeverstößen von kommunalen Verwaltungen, die der Kommunalaufsicht der hiesigen Kreisverwaltung unterliegen, rechtliche Bewertung des vorgetragenen Sachverhalts und Mitteilung des wesentlichen Prüfergebnisses an den Beschwerdeführer und an die jeweilige ausschreibende Verwaltung gemäß Ziffer 5.1 VV-Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz vom 20.04.2014 in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Nr. c) DS-GVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Kommunale Verwaltungen, gegen die sich die Vergabebeschwerde richtet, soweit zur Aufklärung des zu prüfenden Sachverhalts die Weitergabe datenschutzrechtlich relevanter Informationen erforderlich ist gemäß §§ 24, 26 VwVfG in Verbindung mit Ziffer 5.1 VV-Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen R-P.

5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Nicht vorgesehen.

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

10 Jahre nach Abschluss des Prüfverfahrens entsprechend Empfehlungen des Gutachtens der KGST zur Aufbewahrungsdauer von Akten in den Kommunalverwaltungen.

7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
 Hintere Bleiche 34
 55116 Mainz
 Telefon: +49 (0) 6131 208-2449
 Telefax: +49 (0) 6131 208-2497
 Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>
 E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Bitte beachten Sie, dass bei jeglichen Informationen zu personenbezogenen Daten ein Identifikationsnachweis erforderlich ist. Auskünfte am Telefon oder per einfacher E-Mail sind somit nicht möglich.

Damit Sie sich über Ihre Rechte informieren und die einzelnen Vorschriften nachlesen können, finden Sie [hier](#) den aktuellen Gesetzestext zur DSGVO.